

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 19. Juni 2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 23.10 Uhr

im Kirchberghalle, Schulgasse 8
Die Einladung erfolgte am 07.06.2023
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Franz Singer
Vizebürgermeister: Severin Zöchbauer
die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. gf.GR Christian Gansch | 2. gf.GR Josef Engel |
| 3. gf.GR Judith Gerstl | 4. gf.GR Sandra Schweiger |
| 5. gf.GR --- | 6. gf.GR Josef Keil |
| 7. GR Alexandra Wieseneder | 8. GR Josefa Grubner |
| 9. GR Markus Burmetler | 10. GR Josef Daxböck |
| 11. GR --- | 12. GR Elfriede König |
| 13. GR Monika Gansch-Forst | 14. GR Markus König |
| 15. GR Martin Fugger | 16. GR Herbert Gödel |
| 17. GR Mag. (FH) Martin Robausch MPH | 18. GR Daniel Poltrum |
| 19. GR Christian Hörmann | 20. GR Imre Weiser |
| 21. GR Ing. Wilhelm Weinmeier | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Hannes Karner (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GGR Christian Riegler
2. GR Dipl.Ing.Gerald Pottendorfer

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

-X-

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Singer

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

Tagesordnung:

- 01) Verhandlungsschrift der Sitzung vom 20.03.2023
- 02) Glasfaserausbau
- 03) Bestellung Mobilitätsbeauftragter
- 04) Übernahme Gehsteig in Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde
- 05) NÖ Kinderbetreuungsoffensive
- 06) Subventionen
- 07) Vergaben Parkplätze Stolzgasse
- 08) Förderungsvertrag Kommunalkredit – Digitaler Leitungskataster ABA und WVA
- 11) Kaufvertrag NBG - Linke Au (*Vom nichtöffentlichen in den öffentlichen Teil verlegt.*)
- 12) Teilungsplan Turmweg **(D1)**
- 13) Vergabe Asphaltierungsarbeiten GW Köchbrunn **(D2)**
- 14) Sanierung öffentliche Wasserversorgung **(D3)**

Nichtöffentlicher Teil:

- 09) Personalangelegenheiten
- 10) Vereinbarung Spielplatz Schloss

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Franz Singer, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Öffentlicher Teil:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der TOP 11 „Kaufvertrag NBG-Linke Au“ vom nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil der Tagesordnung verlegt wird.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Dringlichkeitsanträge:

Der Bürgermeister berichtet, dass drei Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden und vorliegen:

- D1 Teilungsplan Turmweg
- D2 Vergabe Asphaltierungsarbeiten GW Köchbrunn
- D3 Sanierung öffentliche Wasserversorgung

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Dringlichkeitsanträge D1 und D2 in der heutigen Sitzung behandeln und in den öffentlichen Teil der Tagesordnung aufnehmen.

- D1 Teilungsplan Turmweg als TOP 12
- D2 Vergabe Asphaltierungsarbeiten GW Köchbrunn als TOP 13

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass von GR Mag. (FH) Martin Robausch MPH der Dringlichkeitsantrag „Sanierung öffentliche Wasserversorgung“ eingebracht wurde. Der Bürgermeister liest den eingebrachten Antrag vor.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge den dringlichen Antrag in der Sitzung behandeln und in den öffentlichen Teil der Tagesordnung als TOP 14 aufnehmen:

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Der Vorsitzende steigt somit in die Tagesordnung ein:

01) Verhandlungsschrift der Sitzung vom 20.03.2023

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung vom 20.03.2023 allen im Gemeinderat vertretenen Parteiobmännern ordnungsgemäß zugestellt wurde und dagegen keine Einwände erhoben worden sind.

Das Sitzungsprotokoll vom 20.03.2023 gilt somit als genehmigt.

02) Glasfaserausbau

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fa. Alpen Glasfaser GmbH an die Gemeinde mit dem Angebot herangetreten ist, die Gemeinde bis zu 90 Prozent mit T-Magenta Breitbandinternet auszubauen. Der Gemeinde entstehen keine Kosten. Der Ausbau wird zur Gänze von der Fa. Alpen Glasfaser GmbH finanziert. Auch eine verbindliche „Anschlussquote“ als Voraussetzung für den Ausbau gibt es bei diesem Projekt nicht. In der Umsetzung wird jede Liegenschaft (im Ausbaubereich) bis zur Grundgrenze mit Glasfaser ausgebaut. Die Bauarbeiten sollen ehest, jedenfalls noch 2023 starten.

Der Bürgermeister bittet dann die anwesenden Vertreter der Fa. Alpen Glasfaser GmbH sowie die Vertreterin der T-Magenta Marketingabteilung das Projekt im Detail auszuführen.

Mittels Powerpoint-Präsentation erläutern die Firmenvertreter die technischen Details und die praktische Umsetzung der zu erwartenden Baumaßnahmen.

Die Vertreterin von T-Magenta präsentiert die Produktpalette von Magenta bei einem Glasfaseranschluss im Haushalt.

Festzuhalten ist auch, dass das verbaute Glasfasernetz für die ersten 18 Monate ausschließliche für T-Magenta Produkte verfügbar ist. Danach können sich auch alle anderen Anbieter am Markt in diese Infrastruktur einmieten und Breitbandprodukte für die Haushalte anbieten.

Der Bürgermeister bedankt sich für die ausführliche Projekt- und Produktpräsentation bei den Firmenvertretern, die anschließend die Sitzung verlassen.

Der Vorsitzende verliest zur Gänze den vorliegenden Gestattungsvertrag mit der Fa. Alpen Glasfaser GmbH, Handelskai 92/Gate2/3. OG/Top H, 1200 Wien, der heute für eine Projektumsetzung zur Beschlussfassung vorliegt.

GR Ing. Weinmeier bringt ein, dass immer noch die gängige Praxis gibt, dass jeder Konzern seine eigenen Glasfaserkabeln verlegt und nach wie vor keine gemeinsame Nutzung von teilweise bereits vorhandener Glasfaser-Infrastruktur (z.B. EVN, A1, nöGIG, ...) stattfindet.

GR Herbert Gödel erklärt, dass er diesem Projekt sehr positiv gegenübersteht, er sich aber als Befangen erklärt und daher den Saal vor der Abstimmung verlässt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen den vorliegende und zur Gänze vorgetragene Gestattungsvereinbarung mit der Fa. der Fa. Alpen Glasfaser GmbH, Handelskai 92/Gate2/3. OG/Top H, 1200 Wien, abzuschließen und so einen raschen Internet-Breitbandausbau in Kirchberg umzusetzen.

Die Gestattungsvereinbarung liegt dem Protokoll bei und bildet einen wichtigen Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen für den Antrag.
1 Stimmenthaltung (Ing. Weinmeier)

03) Bestellung Mobilitätsbeauftragter

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Kirchberg an der Pielach in Fragen umweltfreundlicher Mobilität durch das Regionale Mobilitätsmanagement im Rahmen der NÖ.Regional.GmbH betreut wird und dafür ein Mobilitätsbeauftragter für die Gemeinde zu nominieren ist.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Gemeinde Kirchberg an der Pielach in Fragen umweltfreundlicher Mobilität durch das Regionale Mobilitätsmanagement im Rahmen der NÖ.Regional.GmbH betreut wird. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf bzw. auf die Dauer des Bestehens des Mobilitätsmanagements. Im Rahmen der 1x pro Jahr und Hauptregion stattfindenden Mobilitätsveranstaltung wird über Mobilitätsprojekte und deren Finanzierung gemeinsam abgestimmt. Die Gemeinde erklärt sich darüber hinaus bereit die Aktivitäten des Regionalen Mbilitätsmanagements mit zwei eigens dafür ernannten Personen (Gemeindebedienstete/r UND Stadt- bzw. Gemeinderat) zu unterstützen.

Als Ansprechperson (politischer Vertreter) wird GGR Christian Gansch nominiert.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

04) Übernahme Gehsteig in Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Sois vom Seniorenwohnheim Casa Kirchberg/Rabenstein zum Bahnübergang Soisstraße, im Auftrag der Gemeinde, von der Straßenmeisterei Kirchberg an der Pielach ein Gehsteig errichtet wurde.

Dieser Gehsteig ist jetzt nach Fertigstellung von der Gemeinde in die Erhaltung, Verwaltung und außerbücherliche Eigentum zu übernehmen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:
Die Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Kirchberg/Pielach nach Genehmigung durch Landesrat DI Schleritzko, B.Schleritzko-ST-155/003-2020 v. 07.09.2020 auf Kosten der Marktgemeinde Kirchberg

hergestellten Gehsteig (Soisstraße) entlang der Landesstraße L5229 von km 0,070 bis km 0,165 in Kirchberg/Pielach, in ihre Verwaltung, Erhaltung und außerbücherliche Eigentum.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

05) NÖ Kindergartenoffensive

Der Bürgermeister berichtet, dass mit der NÖ Kindergartenoffensive auch ab September 2024 der Kindergarten für 2-Jährige geöffnet wird und gleichzeitig auch eine Reduktion der Gruppengrößen mit einer Verbesserung des Betreuungsschlüssels umgesetzt wird.

Am 23.03.2023 wurde in diesem Zusammenhang vom Am der NÖ Landesregierung eine Verhandlung zwecks Feststellung des Bedarfes sowie des Raumerfordernisses und der Eignung der angebotenen Räumlichkeiten im Kindergarten für die Errichtung von zusätzlichen Betreuungsplätzen aufgrund der „Kinderbetreuungsoffensiv“ durchgeführt.

Im Ergebnis der Verhandlung wurde festgestellt, dass der Bedarf für eine zusätzliche 6. und 7. Kindergartengruppe, ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 dauerhaft gegeben ist.

Weiters wird die Errichtung einer eingruppigen Tagesbetreuungseinrichtung gem. § 3 des NÖ Kindergartenbetreuungsgesetzes seitens der Vertreter der NÖ Landesregierung befürworte.

Es wurden daher auch schon entsprechen Gespräche mit der Fa. Schaupp geführt, die bereits eine Detailplanung der Kindergartenerweiterung um zwei Kindergartengruppen und einer Tagesbetreuungseinrichtung vorgelegt hat.

Der vorliegend Detailplan wird mittels Beamerprojektion dem Gemeinderat präsentiert und vorgestellt.

Seitens der Fa. Schaupp liegen nun Angebote für drei Gewerke vor, um die Umsetzung der Kindergartenerweiterung rasch auf Schiene zu bringen und die Fertigstellung bis September 2024 zu schaffen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, folgende Gewerke für die notwendige Kindergartenerweiterung um die Gruppe 6 und 7, sowie eine Tagesbetreuungseinrichtung, an die Fa. Schaupp Bauplanungsges.m.b.H., Günzing 16, 3325 Ferschnitz zu vergeben:

1) Architektur

- Ausführungs- und Detailplanung
- Leistungsverzeichnis, Künstlerische
- Künstlerische, Geschäftliche, Technische Oberleitung

Auftragssumme: € 96.750,-- exkl. USt

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

2) Fachplaner

- Statistische Berechnung
- Gebäudetechnik Elektro, HKLS
- Bauphysik und Energieausweis
- Brandschutzbeschreibung

Auftragssumme: € 59.850,-- exkl. USt

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

3) **ÖBA, BauKG**

- Örtliche Bauaufsicht
- Planungskoordination
- Baustellenkoordination

Auftragssumme: € 98.400,-- exkl. USt

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

06) Subvention

Der Bürgermeister berichtet, dass Subventionsansuchen von Kirchberger Vereinen und anderen Institutionen vorliegen.

Antrag des Bürgermeisters: : Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, für das Jahr 2023 an folgende Vereine und Organisationen untenstehende Förderbeiträge zu vergeben:

Landjugend Kirchberg	€ 400,--
Blasmusikverein	€ 1.600,--
SC Kirchberg	€ 8.292 + € 1.300,-- für die
	Instandhaltung des Sportplatzes und der gesamten Sportanlage.
Seniorenbund	€ 700,--
Pensionistenverband	€ 300,--
NÖ Berg u. Naturwacht	€ 22,--
Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive	€ 25,--
NÖ Blasmusikverband (NÖBV)	€ 50,--
Die Dirndltaler – Edelbrandgemeinschaft	€ 300,--
Kardinal König Haus	€ 30,--
Pfingstsammlung 2023	€ 145,--
Österreichische Wasserrettung	€ 10,--
Abschnittsfeuerwehrkommando Kbg – Leistungsbewerb	€ 50,--
Imkerverein Kirchberg/P.	€ 200,--
Kulturwerkstatt Kirchberg (KWK)	€ 4.000,--

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen für den Antrag.
1 Stimmenthaltung (GR Herbert Gödel)

07)

Der Vorsitzende berichtet, dass bereits 2019 vom Gemeinderat beschlossen wurde in der Stolzgasse eine neue Platzgestaltung mit 10 PKW Abstellplätzen, Radabstellflächen und die Zurückversetzung des Gehsteiges und der „Schaukasten-Wand“ und ein neuer Asphaltüberzug in diesem Nahbereich beschlossen wurde.

Wegen der Coronapandemie hat sich dieses Projekt um Jahre verzögert und soll nun umgesetzt werden. Es wurde von der Fa. Zieritz & Partner ein Leistungsverzeichnis erstellt und eine Ausschreibung durchgeführt. Nach Prüfung der eingelangten Angebote (Fa. PORR GmbH, Fa. Anton Traunfellner GmbH, Fa.Strabag AG und Fa. Anzenberger GmbH) wurden die Angebote von der Fa. Zieritz & Partner geprüft und ein Vergabevorschlag für den Gemeinderat vorgelegt. Als Bestbieter ging die Fa. PORR Bau GmbH mit dem Angebotspreis von € 174.795,86 exkl. USt hervor.

Wegen der Abhaltung des Dirndlkirtags am 23.u. 24. September 2023 ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Umsetzung erst im Herbst, nach dem Dirndlkirtag, durchgeführt werden soll.

1) Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Fa. PORR Bau GmbH, Hafnerstraße 64, 3500 Krems, zum Angebotspreis von € 174.795,86 exkl. USt mit der Umsetzung des Bauprojektes zu beauftragen.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass auch zwei Angebot für die örtliche Bauaufsicht (ÖBA) und Bauarbeitenkoordinationgesetz (BauKG) vorliegen. Die Fa. Zieritz & Partner mit € 9.000,-- exkl USt und BM Helmut Bichler (Baustellenkoordination und Unterstützung ÖBA) mit € 2.853,-- exkl.USt . Der Bürgermeister schlägt vor die ÖBA mit dem örtlichen Bausachverständigen BM Helmut Bichler, gemeinsam mit dem Bauamt der Gemeinde, abzuwickeln

2) Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen die ÖBA und die Baustellenkoordination an BM Helmut Bichler, 3211 Loich, zum Angebotspreis von € 2.853,-- exkl.USt zu vergeben. Das Bauamt der Gemeinde wirkt entsprechend unterstützend mit.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

08) Förderungsvertrag Kommunalkredit – Digitaler Leitungskataster ABA und WVA

Der Bürgermeister berichtet, dass auf Grund des Antrages der Marktgemeinde Kirchberg nun von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH die Annahmeerklärung des Förderungsvertrages vom 04.05.2023, Antragsnummer C205455, für das Projekt Leitungsinformationssystem Wasser/Kanal BA 101 -Digitaler Leitungskataster- zur Beschlussfassung vorliegt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:
Die Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach, GKZ 31918, erklärt die vorbehaltlose Annahme des Fördervertrages vom 04.05.2023, Antragsnummer C205455, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschuss für die Abwasserentsorgungsanlage BA 101 LIS Wasser und Kanal.

Eine Ausfertigung der Annahmeerklärung liegt dem Protokoll bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses-

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

11) Kaufvertrag NBG – Linke Au

Der Bürgermeister berichtet, dass nun der endgültige Kaufvertrag für das Grundstück Nr. 151/16 (Teilungsplan GZ 20137 der Fa. Schubert ZT GmbH) in der Linken Au an die Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellt, registrierte Gen.m.b.H (NBG) zu Beschlussfassung vorliegt. Das Grundstück umfasst mit 5.067 m² Bauland (BW) und 225 m² Grünland Park (Gp) ein Gesamtausmaß von 5.291 m². Das Grundstück soll zum Gesamtpreis von € 538.755,-- veräußert werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dem vorliegenden Kaufvertrag zuzustimmen und das Grundstück Grundstück Nr. 151/16 (Teilungsplan GZ 20137 der Fa. Schubert ZT GmbH) an die NBG zum Gesamtpreis von € 538.755,-- zu verkaufen. Der Kaufvertrag liegt dem Protokoll bei und bildet einen wichtigen Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen für den Antrag
1 Stimmenthaltung (GR Ing. Weinmeier)

12) Teilungsplan Turmweg (D1)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Teilungsplan GZ 19603 der Fa. Schubert ZT GmbH vom 23.05.2023 zur Beschlussfassung vorliegt. Im Teilungsplan ist ersichtlich, dass der Turmweg mit einem Umkehrplatz in das öffentlich Gut übernommen wird und eine neue, private, Grundparzelle Nr. 60/33 entsteht.

GR Herbert Gödel gibt zu bedenken, dass die Zufahrt zum Turmweg nur über die bestehende Brücke von der Hauswaldstraße aus möglich ist. Es ist deshalb entsprechend zu prüfen, ob die Brücke über eine ausreichende Tonnenlast verfügt, um hier die Zufahrt für Schwerfahrzeuge bei einer Baulanderweiterung gewährleisten zu können.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dem vorliegenden Teilungsplan der Fa. Schubert ZT GmbH GZ: 19603 (Plandatum 23.05.2023) zuzustimmen und damit den Turmweg in das öffentliche Gut zu übernehmen. Der Teilungsplan liegt dem Protokoll bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

13) Vergabe Asphaltierungsarbeiten GW Köchbrunn (D2)

Der Vorsitzende berichtet, dass beim GW Köchbrunn die Brückenverbreiterung fertiggestellt ist und nun auf einem Teilstück im Brückenanschluss eine neue Asphaltdeckschicht aufgetragen werden soll. Dazu liegt ein Angebot Nr. 2300029758 der Fa. STRABAG AG, vom 06.06.2023, zur Beschlussfassung vor.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Asphaltierungsarbeiten beim GW Köchbrunn an die Fa. STRABAG AG, laut dem Angebot Nr. 2300029758 vom 06.06.2023 zum Angebotspreis von € 50.526,05 exkl. USt zu vergeben.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

14) Sanierung öffentliche Wasserversorgung (D3)

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Dringlichkeitsantrag von GR Mag.(FH) Martin Robausch MPH vorliegt, der bereits zu Beginn der Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde.

Der Bürgermeister führt aus, dass er ohnehin einen ausführlichen Bericht über die bereits getroffenen und umgesetzten Maßnahmen zur Sanierung der öffentlichen Wasserversorgung für den Gemeinderat vorbereitet hat und diese Informationen jetzt auch gerne im Zuge dieses Antrages vorbringen wird.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass sich die Arbeiten am WVA-Hochbehälter II in der finalen Sanierungsphase befinden. Der Hochbehälter wurde Innen und Außen gänzlich neu abgedichtet und nicht wie vom Amt der NÖ Landesregierung empfohlen nur im Innenbereich.

Hier werden bereits rund € 120.000,-- für die Qualitätssicherung der öffentliche WVA investiert. Als erste Priorität für eine Erneuerung der Wasserleitung wurde der Bereich der St. Pöltner-Straße von der Trafik bis zur Fa. Anzenberger und die Soissstraße von der Kreuzung Ebenstraße taleinwärts lokalisiert. Wie dem Gemeinderat ja bekannt ist, ist derzeit der digitale Leitungskataster für Kanal u. Wasser mit der Projektlaufzeit (2021 – 2024) in der Umsetzung. Auch vom digitalen Leitungskataster kann dann ein langfristiges Sanierungs- u. Erhaltungskonzept abgeleitet werden und entsprechend im Budget berücksichtigt ein eingeplant werden.

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass es von der SMS-Verständigungsaussendung einen sehr guten Rücklauf gegeben hat und sich jetzt wieder der zuständige Gemeinderatsausschuss mit der weiteren Bearbeitung der Daten beschäftigen wird. Auch die Hausbesuche zwecks Überprüfung von illegalen Wasserzuzusammenschlüssen steht demnächst an. Auch der Zusammenschluss des Ringschlusses von der Aubauersiedlung zur Stoiberbrücke wird in naher Zukunft umgesetzt um die Versorgungssicherheit noch weiter abzusichern.

Auch zur Sicherung der Erschließung einer neuen Wasserquelle in der Sois hat es seit der letzten Gemeinderatssitzung wieder mehrere, sehr positive, Gesprächsrunden mit dem Grundbesitzer gegeben, um einen konkreten Vertrag auf die Beine zu stellen. Auch hier ist man auf einem guten Weg. Auch zum Thema Löschwassersicherheit beim Betriebsgebiet gab es diese Woche vor Ort eine Besichtigung mit einem Wasserbautechniker des Amtes der NÖ Landesregierung. Auch hier ist bereits eine Lösung mit einer Wasserentnahmestelle von der Pielach in der Planungsphase.

Der Bürgermeister erklärt, dass er natürlich gerne dem Willen des Dringlichkeitsantrages nachkommt um mit einem neuerlichen Beschluss die Dringlichkeit und Wichtigkeit dieses Themas nochmals zu unterstreichen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, am Sanierungskonzept und Maßnahmenkatalog zur Versorgungssicherheit der öffentlichen Wasserversorgung weiterhin mit Hochdruck weiterzuarbeiten und bis Mitte September 2023 dem Gemeinderat ein konkretes Konzept vorlegen zu können.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Nichtöffentlicher Teil:

09) Personalangelegenheiten

Siehe NICHTÖFFENTLICHES Sitzungsprotokoll

10) Vereinbarung Spielplatz Schloss

Siehe NICHTÖFFENTLICHES Sitzungsprotokoll

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat
ÖVP

.....
Gemeinderat
SPÖ

.....
Gemeinderat
FPÖ